

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Hauptausschusses am Montag, den 15. Mai 2017, 18.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

Anwesend waren:

| | |
|------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister | Rasp Franz |
| Gemeinderätin | Spiesberger Ute |
| Gemeinderat | Lochschmied Hermann |
| Gemeinderat | Prex Josef |
| Gemeinderat | Rasp Sebastian |
| Gemeinderat | Koller Michael (bis TOP 5) |
| Gemeinderat | Schwab Richard (ab TOP 6) |
| Gemeinderat | Langosch Helmut |
| 2. Bürgermeister | Mittner Bartl |
| Gemeinderat | Leubner Manfred |

Entschuldigt waren:

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Den Vorsitz führte der 1. Bürgermeister.

Als fachkundige Personen waren zugegen:

| | | |
|-----------|----------------------|--|
| | Geschäftsleiter | Kurz Anton |
| | Kämmerer | Beer Richard |
| | Marktbaumeister | Hasenknopf Peter |
| | Ordnungsamtsleiterin | Lanzendörfer Elke |
| zu TOP 6: | Herzinger Christian | Planungsgemeinschaft Dufter und Herzinger |
| | Herr Dufter | |

Der Hauptausschuss fasste nachfolgende

Beschlüsse:

1. Mitgliedschaft des Marktes Berchtesgaden in der Seniorengemeinschaft e. V. im südlichen Landkreis Berchtesgadener Land; Verlängerung der Finanzierung

Auf den Marktgemeinderatsbeschluss vom 31.3.2014 wird Bezug genommen. Gemäß Antrag der Seniorengemeinschaft Berchtesgadener Land Süd e. V. vom 10.5.2017 gewährt der Markt Berchtesgaden für weitere 3 Jahre (2018 bis 2020) eine Finanzierung von 0,50 € jährlich je Einwohner.

2. Wirtschaftsleitbild Landkreis Berchtesgadener Land

Mit dem Vorschlag (Stand 20.3.2017) zur Formulierung der Vorgehensweise beim Umgang mit knappen Gewerbeflächen im Rahmen des Wirtschaftsleitbildes des Landkreises Berchtesgadener Land besteht Einverständnis.

3. Genehmigung außerplanmäßige Ausgaben - Umlage Friedhofsverband 2017

Die außerplanmäßigen Ausgaben bei HhSt. 7500.7130 „Umlagen Friedhofsverband“ in Höhe von 23.088,00 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt durch überplanmäßige Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen (HhSt. 9000.0410).

4. Erweiterung Rufbus Berchtesgaden ab 01.10.2017 - Info

Der 1. Bürgermeister informiert in einem Sachvortrag zum einen über die Erweiterung des Rufbusangebotes der beteiligten Gemeinden und zum anderen über die Antragstellung auf Übernahme der Trägerschaft für den Rufbus Berchtesgaden nach § 9 Abs. 1 BayÖPNV. Dabei soll das anfallende Defizit zwischen den Gemeinden entsprechend den Einwohnerzahlen aufgeteilt werden. Hierzu verweist er auf den Aktenvermerk der Gemeinde Bischofswiesen über die Übernahme der Trägerschaft für den Rufbus Berchtesgaden durch den Markt Berchtesgaden sowie die Gemeinden Bischofswiesen, Ramsau und Schönau a. Königssee, welcher den Marktgemeinderatsmitgliedern heute per e-mail zur Kenntnis zugegangen ist. Mit der Beschlussfassung in der kommenden Marktgemeinderatssitzung am 22.05.2017 soll der 1. Bürgermeister zu abschließenden Verhandlungen, zur Antragsstellung auf Aufgabenübernahme und zur Vertragsunterzeichnung mit den Nachbargemeinden ermächtigt werden. Dazu sind die überplanmäßigen Ausgaben 2017 (HhSt. 8200.6760) zu genehmigen und die Mittel im Haushalt 2018 zu veranschlagen.

5. Informationen und Anfragen

- 1. Bürgermeister Franz Rasp nimmt Bezug auf die Anfrage von GR Georg Aschauer in der Marktgemeinderatssitzung vom 24.04.2017 hinsichtlich des desolaten Zaunes an der Grundschule Au und erklärt, dass der Bauhof des Marktes Berchtesgaden am 25.04.2017 mitgeteilt habe, dass die desolaten Teile des Zaunes bereits entfernt wurden. Derzeit werden mit den Lehrkräften der Schule Gespräche hinsichtlich der zukünftigen Notwendigkeit eines Zaunes geführt.
- Weiter informiert der 1. Bürgermeister den Hauptausschuss, dass bezüglich des Bauvorhabens der TU München auf gemeindefreiem Gebiet an der Roßfeldstraße voraussichtlich im Juni 2017 eine Informationsveranstaltung außerhalb der Sitzungstermine durch den Präsidenten der TU München stattfinden wird. Der Termin wird noch mitgeteilt.

- GR Michael Koller fragt nach der Presseveröffentlichung zur Richtigstellung des Verfahrens hinsichtlich des Bauvorhabens (Geländeauffüllung) an der Koppenleiten.

1. Bürgermeister Franz Rasp erklärt, dass der Bericht voraussichtlich in den nächsten Tagen im Berchtesgadener Anzeiger erscheint. Ggf. wird die Verwaltung hierzu nachfragen.

- Weiter stellt GR Michael Koller fest, dass das Lederhosentraining teilweise vom Markt Berchtesgaden finanziert wird. Er erkundigt sich, wie hoch dieser Kostenanteil ist.

1. Bürgermeister Franz Rasp informiert, dass dieses Training teilweise werbefinanziert ist und teilweise auch von den Krankenkassen gesponsert wird. Vom Markt Berchtesgaden wird dieses Training, welches auch von den Gästen sehr gut angenommen wird, mit einem jährlichen Kostenanteil von 500,00 € bezuschusst.

- GR Michael Koller bittet zudem um Informationen zu den Straßensanierungsarbeiten in der Salzburger Straße und zum zeitlichen Bauablauf.

MBM Peter Hasenknopf erklärt hierzu die durchzuführenden Sanierungsarbeiten seitens des Staatlichen Bauamtes Traunstein und den voraussichtlichen zeitlichen Bauablauf.

Der 1. Bürgermeister ergänzt, dass an dem einen geplanten Tag der Vollsperrung der Salzburger Straße für die Deckenbauarbeiten - voraussichtlich unmittelbar nach Pfingsten (nach dem Umzug anlässlich 500 Jahre Salzbergwerk) - die Schlossplatzdurchfahrt für den allgemeinen Verkehr unter Berücksichtigung der Höhenbeschränkung geöffnet wird.

- Abschließend erkundigt sich GR Michael Koller nach möglichen technischen Gegenmaßnahmen bezüglich der Problematik des Wassereinflufs in die Pfarrkirche Berchtesgaden bei Starkregenereignissen.

Hierzu erklärt der 1. Bürgermeister, dass das Bauamt aufgrund derselben Anfrage in der Juli-Sitzung des Marktgemeinderates 2016 die Problematik bereits technisch geprüft und festgestellt hat, dass hinsichtlich der bestehenden Kanalisation keine technische Möglichkeit besteht, diese Problematik in den Griff zu bekommen, da der Kircheneingang wesentlich tiefer als das Straßenniveau angelegt ist. Ein Wassereinflauf in das Kirchenschiff erfolgt aus den bisherigen Erfahrungen seltener als jährlich infolge eines Starkregens. Möglich wären ggf. Maßnahmen im Rahmen des Objektschutzes (z. B. Verbesserung der Abdichtung der Kircheneingangstüren).

Ende der öffentlichen Sitzung!

Sitzungsende: 18.55 Uhr

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:
20/pl

Der Vorsitzende:

E. Lanzendörfer

Franz Rasp

Verteiler: Alle Mitglieder des Marktgemeinderates